

Schreiben / E-Mail von Herrn Walter - Freie Wähler im Ortsbeirat vom 18.06.2018

Von: Erhard Walter

Betreff: Aussage OVin zum Thema Sachmittel Ortsbeiräte und Protokoll HFA

Datum: 18. Juni 2018 22:30:20 MESZ

An: Ute Guckes-Westenberger, Werner Schuierer

Kopie: Helmut Urban, Andreas Demmer, Winfried Urban, Erhard Walter, Karlheinz Petersohn

Frau Ortsvorsteherin, lieber Werner,

ich hätte gerne gewußt, warum weder Sie, Frau Ortsvorsterin noch Du, Werner von dem stattgefunden Gespräch zwischen Bürgermeister und OV/stv.OV selbständig in der Sitzung berichteten und erst auf Nachfrage von mir notwendig war, um eine kurze Antwort zu erhalten.

Ist dies die offene und transparente Information, wie wir sie gemeinsam am 15.02.2018 besprochen haben? Während wir alle von Ihnen, Frau OVin vernommen haben, dass alles im Protokoll des HFA nachzulesen wäre, hörten wir von Dir Werner, als stv. OV kein Statement. Warum?

Wenn ich mir nun das besagte Protokoll des HFA (siehe Anlage) anschau, dann kann nicht nur ich, sondern alle Bürger lesen: ["Es entsteht eine rege Diskussion, in deren Verlauf die Stadtverordneten Richter, Nies, Reineke-Westphal, Baasch, Piaskowski, Guckes-Westenberger und A. Ott ihre Standpunkte verdeutlichen und Bürgermeister Herfurth und Herr Werner Fragen der Ausschussmitglieder beantworten."](#)

Was war Ihr Standpunkt, Frau Ortsvorsteherin? Ist der geheim und nur Ihr persönlicher oder haben Sie den Standpunkt des OBR vertreten?

Weiterhin stellt sich mir die Frage, warum die Niederschrift bzw. eine Gesprächsnotiz über das kürzlich stattgefunden Gespräch mit den Ortsvorstehern zu diesem Thema nicht der Niederschrift beigefügt ist, obwohl es vom Bürgermeister zugesagt wurde. Ist der Inhalt so geheim, dass das nur die OV/stv.OV, nicht jedoch die Ortsbeiratsmitglieder wenigstens in der Mandatsinfo einsehen können?

Ich habe seit März 2016 ja gelernt, dass man gerne mit Informationen zurückhält und mich schon fast - ohne es jedoch zu akzeptieren - daran gewöhnt. Das aber nun auch der stv. Ortsvorsteher in diese Kerbe haut und Informationen zurückhält, verwundert mich etwas. Wird auch hier "gemauschelt"? Geht das Thema "Sachmittel" nicht uns alle an oder soll es so weiterbehandelt werden, wie die letzten Jahre?

Selbst auf die Gefahr hin, dass ich wieder eine Mail erhalte, das Inhalt und Stil nicht für i.O. befunden werden, lehne ich diese Informationspolitik ab und verurteile sie immer wieder auf das Schärfste.

Von einigen war und bin ich es ja mittlerweile gewohnt, keine, falsche oder unvollständige Informationen zu erhalten! Enttäuscht bin ich davon, dass Du Werner, als stv. OV dich dieser "Politik" anpasst und immer mehr mitspielst. Ob das im Sinne des Wählerauftrages und Deiner Kolleginnen und Kollegen der SPD ist, möchte ich bezweifeln.

Weiter gehe ich nicht auf das Thema ein. Ich beantrage jedoch, dass die Niederschrift/ Gesprächsnotiz über das stattgefunden Gespräch, welches der Niederschrift des HFA beigefügt werden sollte und der Bgm. die Zusage im HFA erteilte, von Ihnen, Frau OVin den FWH im OBR asap zur Verfügung gestellt wird.

Ich verzichte dies für die anderen Mitglieder ebenfalls zu beantragen, da mir ein solcher Antrag nicht zusteht und mir das zumindest von einer Seite wieder angelastet wird.

Für die Freien Wähler Heftrich im Ortsbeirat
Mit freundlichen Grüßen

Erhard Walter